

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal  
am 19.03.2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

## Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Hans-Werner Merg

## Die weiteren Ratsmitglieder:

Mario Kochems

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Bernhard Gohres

Heiko Kirschner

Jürgen Schmitt

Winfried Müller

Gerd Mühleis

Claudia Baumgarten

Volker Müller

Siegfried Bengard

## Entschuldigt fehlen:

Carmen Heimer

Astrid Schneider-Lauff

Ernst-Dieter Jung

## Weiterhin anwesend:

Frau Nikiforow (Pächterin Waldseegaststätte) und Marek Smietana

1 ZuhörerIn

## Schriftführer:

Sarah Eisenhauer, VGV Rheinböllen

## Tagesordnung:

- 1.) Beratung und Beschlussfassung über den Belag der Waldseebühne
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Ausrichtung von Public Viewing
- 3.) Vergabe Weitererschließung NBG Hosterborn
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zum Belag der neuen Waldseebühne
- 5.) Mitteilungen und Anfragen

# Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.02.2018 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

Die Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Berufung eines Ratsmitgliedes“. Dieser Tagesordnungspunkt soll als erster Punkt behandelt werden, sodass sich die anderen Tagesordnungspunkte entsprechend nach hinten verschieben.

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

## Zu 1.) Berufung eines Ratsmitgliedes

Da Herr Christian Staudt sein Ratsmandat am 20. Februar 2018 niedergelegt hat, begrüßt Ortsbürgermeisterin Sarah Groß, Herrn Jürgen Schmitt, der als neues Ratsmitglied für Herrn Staudt in den Gemeinderat nachgerückt ist. Unter Hinweis auf die Rechte und Pflichten nach den §§ 20, 21, 22 und 30 der Gemeindeordnung (GemO) nimmt die Vorsitzende die Verpflichtung von Herrn Schmitt vor seinem Amtsantritt gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag vor. Ihm wird das Kommunalbrevier überreicht.

## Zu 2.) Beratung und Beschlussfassung über den Belag der Waldseebühne

Die Vorsitzende hat folgende Angebote für den Belag der Bühne eingeholt:

<b>Firmen</b>	<b>Preis pro m<sup>2</sup>, ohne MwSt.</b>
Fa. Holz-Team Reuther, Simmern	Bangkirai 6,45 €, PWC-Boden 6,50 €
Fa. Hoch, Simmern	Bangkirai 7,55 €, PWC-Boden 9,50 €
Fa. Globus Baumarkt, Simmern	kein Bangkirai bzw. PWC-Dielen mit Hohlkammern 7,99 €

Schreiner Christ und Fa. Weyh haben kein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt für den Belag der Waldseebühne Bangkirai-Dielen zu verwenden und der Fa. Holz-Team Reuther den Auftrag zu erteilen, da sie für diesen Belag das günstige Angebot abgegeben hat.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig (14 Ja-Stimmen)**

### **Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Ausrichtung von Public Viewing**

Die Pächterin der Waldseegaststätte Frau Urszula Nikiforow und ihr Lebensgefährte sind anwesend. Ihnen wird einstimmig das Wort erteilt, damit sie ihr Vorhaben erläutern können. Gemeinsam mit der Bitburger Brauerei und der Fa. Donsbach & Weirauch GmbH würden sie gerne auf dem Waldseegelände eine Zelt aufstellen und dort die Spiele der Fußball WM 2018 live übertragen. Es wurde angedacht, dass das Zelt auf der Wiese neben den Umkleidekabinen aufgestellt werden könnte. Während der Veranstaltung muss der See aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden. Wenn dieses Vorhaben Zuspruch bei den Gemeinderatsmitgliedern findet, soll nochmals ein Treffen mit den Vertreter von Bitburger und Peter Weirauch und der Pächterin stattfinden. Während der kompletten Fußballweltmeisterschaft wäre die Liegewiese des Waldsees mit dem Zelt blockiert. Die WM findet auch 3 Wochen in den Ferien statt, dies ist auch die Haupteinnahme-Saison für den Badebetrieb am Waldsee. Der Badebetrieb soll weiterhin gewährleistet werden.

Im Juni findet die Argenthaler Kirmes statt. Es wurde überlegt, ob eine mobile Leinwand zur Spielübertragung auf dem Kirmesgelände aufgestellt werden könnte. Weiterhin soll an diesem Wochenende dann keine Übertragung auf dem Waldseegelände durchgeführt werden, damit die Veranstaltungen nicht konkurrieren.

Da die Spiele abends übertragen werden, wurde der Ortsgemeinde zugesagt, dass spätestens um 24.00 Uhr Veranstaltungsende sei. Wie die vertraglichen Vereinbarungen aussehen könnten (Entschädigung für die Ortsgemeinde, etc.) muss noch geklärt werden.

Am 05.04.2018 um 18.00 Uhr findet die nächste Kulturausschusssitzung zur Kirmesplanung statt. Im Anschluss gegen 19.00 Uhr wird der Ausschuss zum Waldsee kommen um konkret über die Planung des Public Viewing Vorhaben zu sprechen.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich dem Vorhaben positiv gesinnt und bereit sich die konkreteren Konzepte anzuhören und beauftragt den Kulturausschuss sich der Sache anzunehmen und die vertraglichen Bedingungen auszuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:        einstimmig (14 Ja-Stimmen)**

### **Zu 4.) Vergabe Weitererschließung NBG Hosterborn**

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 04.10.2016 die Resterschließung des 1. Bauabschnitts innerhalb des Neubaugebietes Am Hosterborn beschlossen. Inzwischen wurden die erforderlichen Bodengutachten durchgeführt und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Die Kosten der Resterschließung wurden durch das planende Büro mittels Kostenberechnung auf 512.848,17 € ermittelt. Die Leistungen sind öffentlich auszuschreiben.

Hinzu kommen die Kosten für den Wasserleitungsbau. Die Arbeiten werden durch die Verbandsgemeindewerke erbracht. Die Kosten hierfür belaufen sich nach einer vorläufigen Kostenannahme auf ca. 20.000 €.

Die Honorarkosten der Ingenieurleistungen belaufen sich bei vor aufgeführten geschätzten Baukosten auf insgesamt ca. 36.000 €.

Im Haushaltsplan der Ortsgemeinde sind Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme eingeplant. Die Deckung der Mehrkosten kann durch die Abnahme der Liquiditätsreserve erfolgen. Sollte ein Nachtragshaushaltplan erstellt werden, sind die Mittel dort bereitzustellen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Erschließungsarbeiten für den 2. Teilbereich des 1. Bauabschnitts des Neubaugebietes Am Hosterborn auszuschreiben.

Des Weiteren beschließt der Rat die vorläufig angenommenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 268.000 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)**

Frau Nikiforow und Herr Smietana verlassen nach diesem Tagesordnungspunkt um 20.40 Uhr die Sitzung.

#### **Zu 5.) Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung einer Bienen- und Insektenwiese**

Die Fläche am Jugendheim in der Thiergartenstraße ist eine geeignete Fläche um dort eine Bienen- und Insektenwiese anzulegen. Die Vorsitzende erteilt dem 1. Beigeordneten Herrn Kretzschmar das Wort, der das Vorhaben kurz erläutert. Zuerst sollen an der Fläche Fräsarbeiten durchgeführt werden, da noch Baumstümpfe von den kürzlich gefälltten Birken vorhanden sind. Danach können Pflanzungen vorgenommen werden. Die Einsaat von Phacelia wird favorisiert, da diese Pflanze eine hohe Anziehung auf Bienen hat. Ab nächsten Jahr kann über das Einsäen mehrjähriger Blumenwiese nachgedacht werden. Über die Aktion „Grün“ könnten für ein solches Projekt auch Fördergelder beantragt werden. Frau Barth wird sich über die Förderbedingungen informieren. Außerdem wollte sie auch einige Sonnenblumenkerne einsäen. Im Rahmen einer Ferienaktion möchte sie mit den Argenthaler Kindern in den Sommerferien Insektenhotels bauen.

Der Rat beschließt ein Unternehmen zu beauftragen, dass die Baumstümpfe entfernen soll. Danach sollen Phacelia eingesät werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)**

#### **Zu 6) Mitteilungen und Anfragen**

a) Die VG hat der Ortsgemeinde wie in jedem Jahr angeboten, dass die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2016 wieder in den Räumen der VG vorgenommen werden kann. Frau Wendling von der Finanzabteilung schlägt den 18.04 oder den 19.04.2018 für die Prüfung vor. Nach kurzer Diskussion wird der 02.05.2018 um 17.30 Uhr für die Prüfung angedacht.

Die ZuhörerIn verlässt die Sitzung.

b) In der letzten Sitzung wurde der Bauausschuss beauftragt, den Belag für die Waldseeterrasse auszusuchen. Daher fand die Sitzung bei den Fa. Hoch und Fa. Krämer vor Ort statt. Es wurde sich für ein Pflaster in der Farbe muschelkalk entschieden für den Preis

von 18,00€ pro qm. Die Pflastersteine wurden bereits geliefert. Der kurzfristig Beschäftigte der Ortsgemeinde Herr Svinkas gab an, solche großen Pflastersteine nicht verlegen zu können. Die Fa. Bender, die die Abrissarbeiten der Terrasse vorgenommen hat, hat zurzeit sehr viele andere Aufträge, würde die Arbeiten jedoch für ca. 6.000 € - 6.500 € vornehmen. Der Gemeinderat ist der Meinung, den Auftrag dann komplett von einer Firma ausführen zu lassen.

- c) Die Fa. Weishaupt räumt in den nächsten Wochen einige Gräber auf dem Friedhof. Der Rechnungsprüfungshof möchte, dass die Ortsgemeinden auch die Kosten ihrer Gemeindearbeiter, die auf dem Friedhof anfallen, auf die Privatpersonen umlegen. Dies ist jedoch von der Ortsgemeinde nicht gewollt, es sollen nur die Kosten der Fa. Weishaupt auf die Privatpersonen umgelegt werden.
- d) Durch die Abräumung einer Grabreihe wurden 2 Anfragen an der Ortsbürgermeisterin gestellt. Es wurde angefragt, ob 2 Gräber in der Anschlussreihe, deren Liegezeit noch 1 -2 Jahre andauert, im Zuge der Abräumung der jetzigen Grabreihe ebenfalls vorgenommen werden könnte. Da nichts entgegensteht wird die Vorsitzende dies den Personen so mitteilen.
- e) Das Treffen des Landrats fand mit Ortsbürgermeisterin Groß, dem 1. Beigeordneten Kretschmar und Ratsmitglied Berg statt. Herrn Dr. Bröhr wurde u.a. der Bebauungsplan des Neubaugebietes erläutert. Danach wurden mit ihm die Liegenschaften der Ortsgemeinde (Waldsee, Kommunikationszentrum, Grundschule, Kindergarten und das Neubaugebiet) besichtigt.
- f) Es fand eine Kulturausschusssitzung bezüglich der Reaktivierung des Backhauses statt. Es soll mit der Bäckerei Dhein gesprochen werden, dass keine Konkurrenz entsteht, wenn im Backhaus wieder Brot für die Argenthaler Bürger gebacken wird. Auch soll ein Schornsteinfeger sich den Schornstein anschauen, ob dieser noch intakt ist. Es soll eine Firma beauftragt werden, die einen Kostenvoranschlag erstellen soll, wie hoch die Sanierungskosten für das Backhaus betragen. Es wird auch angedacht einen Architekten später zu beauftragen, der sich auch gerade mit dem Thema Denkmalpflege gut auskennt. Für eine Leader-Förderung muss ein handfestes Konzept vorgelegt werden. Die Vorsitzende wird bei Herrn Kirstner von der LAG nachhören, ob er einen Architekten benennen könnte, der sich diesem Projekt annehmen könnte.
- g) Die Verbandsgemeinde fragt an, ob die Ortsgemeinde eine Sach- oder Geldspende zur diesjährigen Kinderferienaktion beisteuern würde. Die Ortsgemeinde spendet 100 €.
- h) Waldarbeiter Andreas Piroth hat sich die Bäume an der Liegewiese am Waldsee angeschaut. Diese neigen in Richtung Liegewiese und besitzen teilweise viele Totäste. Alle Bäume die nicht mehr verkehrssicher sind, sollen gefällt werden. Um die Bäume zu begutachten musste der Zaun entfernt werden. Bei Revierförster Georgie soll nachgehört werden, ob man dort ein 200 m Gatter errichtet werden kann. Herr Georgie soll hierfür das Material besorgen.

- i) In der Heidestraße wurde ein Grünbeet entfernt. Damit dort keine Pkws parken, wurde eine Warnbake aufgestellt. Nun hat ein Anlieger angefragt, ob es möglich wäre, dass die Ortsgemeinde den Bereich zwischen dem ehemaligen Beet bis zur Grundstückseinfahrt pflastern könnte. Ortsgemeinde sieht diesbezüglich keinen Handlungsbedarf. Auf die Grünfläche an der Heidestraße soll ein Findling hingelegt werden.
- j) In den letzten Sitzungen wurde die Thematik der Straßenausbesserung im Bereich des Bahnüberganges in der Bahnhofstraße angesprochen. Herr Schmitt von der Bauabteilung der VG informierte die Ortsbürgermeisterin, dass der Straßenabschnitt bei dem Handlungsbedarf besteht, ebenfalls wie auch der Bahnübergang der Deutschen Bahn gehört. Es konnte nun der zuständige Mitarbeiter für Bahnübergänge gefunden werden. Herrn Rudi Klein wurde bereits Bilder des Bahnüberganges per E-Mail gesendet. Er hat am 02.03.2018 in seiner E-Mail um etwas Geduld gebeten, um die Sachverhalt intern abzuklären.
- k) Der Steinbruch hat zugesichert, die regelmäßigen Kehrungen vor dem Wochenende vorzunehmen.
- l) Aus der Mitte des Rates wurde mitgeteilt, dass ein Aschebrand auf dem Feldweg zwischen Argenthal und Ellern gesichtet wurde. Die Vorsitzende hat bereits eine Veröffentlichung für die Soonwaldnachrichten veranlasst, indem erklärt wird wie man ordnungsgemäß die Asche aus dem Kamin entsorgt.
- m) Auf der Fläche des Martinsfeuers befinden sich noch restliche Bretter mit Nägeln und Schrauben. Die Vorsitzende wird dies an die Gemeindeglieder weiterleiten.
- n) Es fand eine Bauausschusssitzung mit Herrn Jakoby (Planungsbüro) und Herrn Groß von den Abwasserwerken bezüglich der Entwässerung des Neubaugebietes statt. Herr Jakoby und Herr Groß kamen überein, dass die ergriffenen Hochwasserbekämpfungsmaßnahmen der Ortsgemeinde kontraproduktiv waren, da nun der Vorfluter noch schneller gefüllt werden würde. Es soll daher der Durchfluss verlangsamt werden. Für die Änderung der Entwässerung (Riegel einbauen) würden Kosten in Höhe von ca. 200.000 € anfallen. Dem Gemeinderat ist nicht klar, warum die Maßnahme nicht förderlich war und würde gerne, dass Herr Jakoby und Herr Groß dies dem Bauausschuss nochmals erklären. Weiterhin wird darüber nachgedacht, einen Sachverständigen (Fachmann von Wasserbehörde) hinzuzuziehen, der sich auf dem Gebiet optimal auskennt. Frau Groß wird die Anlieger zu einer der nächsten Bauausschusssitzung einladen und sie über den jetzigen Sachstand informieren. Die Ortsgemeinde ist weiterhin bestrebt an der Gesamtsituation etwas zu verbessern. Am 03.04.2018 um 17.30 Uhr soll zuerst eine Bauausschusssitzung mit Herrn Jakoby ohne die Anlieger stattfinden.
- o) Weitere Hundetoiletten wurden von der Vorsitzenden bestellt.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.07 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

Die Vorsitzende

---

Die Schriftführerin